

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/007(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag,  06.12.2004	Plenarsaal des Landtages	16:00Uhr	Uhr

**Tagesordnung:**

Teil 2 - 7.(IV) Sitzung am 06.12.2004 ab 16.00 Uhr

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 6.13 | Regulierung des strukturellen Defizites des Theaters Magdeburg in den Haushaltsjahren 2005 ff | DS0831/04 |
| 12.1 | Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2008                                 | DS0768/04 |
| 12.2 | Haushaltsplan 2005<br>- Haushaltssatzung 2005<br>- Finanzplan bis 2008<br>- Stellenplan 2005  | DS0639/04 |

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Balzer eröffnet die 6. (IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	42	“	“
maximal anwesend	49	“	“
entschuldigt	8	“	“

6.13. Regulierung des strukturellen Defizites des Theaters Magdeburg in den Haushaltsjahren 2005 ff DS0831/04

---

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Zur Beratung liegen vor:

- Austauschblatt zur Drucksache DS0831/04 – Seite 7
- Änderungsantrag DS0831/04/1 der PDS-Fraktion
- Änderungsantrag DS0831/04/2 des Ausschusses K
- Änderungsantrag DS0831/04/3 des Ausschusses K
- Änderungsantrag DS0831/04/4 der Fraktion future

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper bringt die Drucksache DS0831/04 ein und geht dabei schwerpunktmäßig auf eine Reihe wichtiger Aspekte ein:

Am 21.12.04 wird der Vertrag mit dem Land unterschrieben, worin vereinbart wird, dass das Land die Zuschüsse ab 01.01.2005 um 513.000 Euro jährlich reduzieren wird. Diese Summe wird bis 2008 konstant bleiben und damit dem Theater die Handlungsfähigkeit in diesem Zeitraum sichern.

Bezüglich der Anlage 1 zur Drucksache DS0831/04 stellt er klar, dass die in der Öffentlichkeit vertretene Auffassung hinsichtlich von 33 Kündigungen falsch dargestellt wurde. Der Oberbürgermeister Dr. Trümper macht deutlich, dass es sich hierbei um eine Streichung von 33

Stellen im Stellenplan handelt und keiner vom Stadtrat verlangt, betriebsbedingte Kündigungen zu beschließen.

Er verweist ergänzend auch darauf, dass 11 Stellen davon zur Zeit unbesetzt sind.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper verweist in seinen weiteren Ausführungen darauf, dass auf der Ausgabenseite bis 2008 jährlich die schon genannten 513.000 Euro zu kompensieren sind.

Bezüglich des Theaters für junge Zuschauer merkt der Oberbürgermeister Dr. Trümper an, dass diese Einrichtung eine positive Entwicklung vollzogen hat und auch weiterhin bestehen bleiben soll. Es gilt zu klären, an welchem Standort es integriert werden kann, da die Spielstätte Jerichower Platz zukünftig nicht mehr zu finanzieren ist.

Um die Zukunft des Theaters zu sichern, bittet der Oberbürgermeister Dr. Trümper abschließend um Zustimmung zur Drucksache DS0831/04.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Thematik Stellung.

Auf Bitte der Kinderbeauftragten Frau Thäger, gewährt der Vorsitzende des Stadtrates einem Vertreter des Jugendforums Magdeburg Rederecht.

Herr Krause, Vertreter des Jugendforums Magdeburg, gibt eine Stellungnahme zur Drucksache DS0831/04 ab. (**Anlage 1**)

Der Vorsitzende des Ausschusses K Stadtrat Heendorf begründet die vorliegenden Änderungsanträge DS0831/04/2 und DS0831/04/3.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg informiert, dass sich der Ausschuss FG für die Annahme der Punkte 1 und 2 des Änderungsantrages DS0831/04/2 des Ausschusses K ausgesprochen hat. Der Punkt 3 des Änderungsantrages DS0831/04/2 ist in die Ausschüsse FuG und FG zu überweisen.

Der Vorsitzende der Fraktion future Stadtrat Stage spricht sich gegen die Schließung der Spielstätte am Jerichower Platz aus. Er begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0831/04/4.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning legt umfassend den Standpunkt seiner Fraktion zur Theaterproblematik dar. Stadtrat Brüning nimmt in seinen Ausführungen u.a. kritisch zu den geplanten Stellenstreichungen Stellung und stellt dabei fest, dass der Personalrat zu keiner Zeit in diesen Prozeß eingebunden war. Er bringt abschließend den Änderungsantrag DS0831/04/1 ein und bittet um Zustimmung zu diesem Antrag.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper geht klarstellend auf die Ausführungen des Stadtrates Brüning, PDS-Fraktion, ein und erläutert das ausgereichte Austauschblatt zur Drucksache DS0831/04. Er weist darauf hin, dass die Information, dass Kürzungen auf das Theater zu kommen, seit einem Jahr, die konkrete Höhe der Kürzung um 6 % seit September 2004 bekannt ist. Der Oberbürgermeister Dr. Trümper unterstreicht noch einmal den hier aufgezeigten Weg als unabdingbare Voraussetzung für eine Beseitigung des strukturellen Defizites des Theaters in den folgenden Haushaltsjahren.

Stadträtin Meinecke, PDS-Fraktion, hinterfragt u.a. die Höhe der Betriebskosten bei Schließung der Spielstätte am Jerichower Platz und nimmt kritisch zur Höhe der vom Kommunalen Gebäudemanagement ausgewiesenen Betriebskosten für das Theater Stellung.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, legt seinen Standpunkt zur Orchesterstärke in Magdeburg im Vergleich zu Halle dar. Er unterstützt die Haltung des Oberbürgermeisters Dr. Trümper, eine Basis für ein zukunftssicheres Theater zu schaffen. Stadtrat Lischka unterstützt die vorliegenden Änderungsanträge DS0831/04/2 und DS0831/04/3 des Ausschusses K.

Stadtrat Veil, CDU-Fraktion, nimmt zu den Ausführungen des Oberbürgermeisters Dr. Trümper und des Stadtrates Lischka, SPD-Fraktion, Stellung. Er stellt dabei u.a. fest, dass nach der Entscheidung des Landes nun die Stadt Magdeburg ihr Augenmerk auf die Lösung der Theaterproblematik richten muss.

Stadtrat Veil, CDU-Fraktion, signalisiert im Hinblick auf die geplante Orchesterreduzierung, seine Ablehnung zu einer Reduzierung der Orchesterstärke.

Der Vorsitzende der Fraktion Bü 90/Grüne Stadtrat Westphal nimmt zum Begriff des strukturellen Defizits Stellung und erläutert dabei u.a. noch einmal den Hintergrund der vorliegenden Änderungsanträge DS0831/04/2 und DS0831/04/3 und hier im Besonderen die Zielstellung des Punktes 1 im Änderungsantrag DS0831/04/2. Er übt Kritik, dass aus dem Dezernat V keine Förderung der Jugendarbeit im Kulturbereich erfolgt.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion, unterstützt den 2. Änderungsantrag des Ausschusses K.

Stadtrat Heendorf, PDS-Fraktion, legt seine persönliche Auffassung zum Umgang mit der Theaterproblematik dar. Er übt Kritik an der kurzen Beratungsfolge der Drucksache DS0831/04 zwischen Oberbürgermeister und Stadtrat und signalisiert seine Ablehnung.

Der Bürgermeister Herr Czogalla stellt fest, dass die deutschlandweite hohe Anerkennung des Theaters der Landeshauptstadt Magdeburg darauf zurückzuführen ist, dass das Theater und die Kultur insgesamt immer eine besondere Förderung erfahren hat. Er belegt dies mit einer Reihe aussagefähiger Fakten aus dem Bench-Marking-Bericht. Er sieht in der vorliegenden Drucksache DS0831/04 Vorschläge des Theaters, sich am Abbau des Haushaltsdefizits der Stadt zu beteiligen und bittet darum, sich mit diesen Vorschlägen auseinanderzusetzen. Er geht abschließend noch einmal auf den Grundsatz eines Budgetdefizitausgleiches ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky nimmt unter Darlegung der Situation im Stadtplanungsamt kritisch zu der im Änderungsantrag DS0831/04/2 des Ausschusses K (Punkt 1) aufgeführten Deckungsquelle Stellung und bittet darum, diese nicht zu bestätigen.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker geht ebenfalls kritisch auf den Punkt 3 des Änderungsantrages DS0831/04/2 des Ausschusses K ein und erinnert an die erfolgten Kürzungen im Jugendbereich. Sie bittet darum, diesen Punkt 3 abzulehnen.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, wo u.a. Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, kritisch auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters Dr. Trümper und des Stadtrates Westphal, Fraktion Bü 90/Grüne eingeht, unterstützen Stadträtin Huhn, SPD- und Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, die Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker und

sprechen sich für eine Überweisung des Punktes 3 des Änderungsantrages DS0831/04/2 des Ausschusses K in den Ausschuss FuG aus.

Nach weiterer umfassender Diskussion nimmt der Oberbürgermeister Dr. Trümper noch einmal zu einzelnen Redebeiträgen Stellung. Er erinnert dabei u.a. daran, dass das Theater einen Anteil von 5 % am Verwaltungshaushalt der Stadt hat und stellt fest, dass mit der Reduktionsmarge in Höhe von 513.000 Euro jährlich keine weiteren Kürzungen in den nächsten 4 Jahren erfolgen. Der Oberbürgermeister Dr. Trümper übt ebenfalls Kritik an der Haltung des Landes bezüglich der Orchesterstärke in Magdeburg im Vergleich zur Stadt Halle.

Bezüglich der Nachfrage der Stadträtin Meinecke, PDS-Fraktion, zur Höhe der Betriebskosten bei der Schließung der Spielstätte am Jerichower Platz, sichert der Oberbürgermeister zu, dass entsprechende Zahlenmaterial nachzureichen.

Er geht klarstellend auf den Begriff des strukturellen Defizites ein und streicht noch einmal die Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages zur Stellenreduzierung im Theater heraus.

Abschließend hält der Oberbürgermeister Dr. Trümper es für möglich, die Entscheidung über das Theater für junge Zuschauer bis zum Februar 2005 zu vertagen, um für alle Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, bringt einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag DS0381/04/2 des Ausschusses K ein.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht kritisch auf die Auswirkungen des Änderungsantrages des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, ein und hält diesen für eine nicht ausreichende Handlungsgrundlage des Generalindentanten. Ein Beschluss des Stadtrates zum Stellenplan in der konkretisierten Fassung der Anlage 1 der Drucksache DS0831/04 ist Grundlage der Theaterleitung für personalwirtschaftliche Maßnahmen.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0831/04/1 der PDS-Fraktion mit 23 Ja-, 19 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr.270-(IV)04)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das Budget des Theaters Magdeburg ist in der Höhe festzusetzen, die der bisherigen Beschlusslage des Stadtrates entspricht.
2. Das Rechnungsprüfungsamt wird durch den Stadtrat gebeten, kurzfristig eine Prüfung der Ursachen für die Überziehung des Budgets 7 durchzuführen. Die Ergebnisse sind unverzüglich dem Kulturausschuss, dem Ausschuss für Finanzen und Grundstücksverkehr sowie dem Verwaltungsausschuss vorzulegen.
3. Die Stellenkürzungen bei den noch besetzten Stellen und bei denen, die zu betriebsbedingten Kündigungen führen, werden nach dem Vorliegen des Prüfungsergebnisses im Stadtrat behandelt.

Gemäß Punkt 4 des Änderungsantrag DS0831/04/3 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr.271-7(IV)04

4.

Bildung einer Arbeitsgruppe.

Sie soll mögliche Einsparpotentiale des Theaters (nichtkünstlerischer Bereich) und im allgemeinen Haushalt der Landeshauptstadt prüfen, um der dauerhaften Unterfinanzierung des Theaters abzuhelpfen.

Die Arbeitsgruppe besteht aus:

- Theater
- FB 02
- Kulturdezernent
- Vors. des Kulturausschusses (PDS)
- Vors. des Finanzausschusses
- CDU, SPD, Bündnis/Grüne, FDP

Eine Abstimmung zu den Punkten 1 – 3 hat sich mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0831/04/1 der PDS-Fraktion **erübrigt**.

Der Änderungsantrag DS0831/04/4 der Fraktion future –

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusspunkt 3 wird gestrichen.

Das "Theater am Jerichower Platz" bleibt für das Theater für junge Zuschauer als Spielstätte erhalten.

Um dennoch Einsparungen zu erhalten, sind schnellstens Gespräche mit möglichen Kooperationspartner aufzunehmen, so z.B. mit dem Landeszentrum für Spiel und Theater (LanZe) und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ). –

wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Die Drucksache DS0831/04, der Änderungsantrag DS0831/04/2 in Verbindung mit dem Änderungsantrag des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, werden bis zur Umsetzung des gefassten Beschlusses zum Änderungsantrag DS0831/04/1 bzw. des Änderungsantrages DS0831/04/3, Punkt 4 **zurückgestellt**.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper kritisiert im Ergebnis der erfolgten Beschlussfassung, insbesondere zum Punkt 1 des Änderungsantrages DS0831/04/1, die damit bestehende unklare Situation bezüglich der Festsetzungshöhe des Theaterbudgets. Er stellt fest, dass damit aus seiner Sicht für das Jahr 2005 ein Fehlbetrag von 513.000 Euro aufgrund fehlender Einnahmen besteht, die vom Land nicht kommen.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning widerspricht dieser Feststellung des Oberbürgermeisters und unterstreicht, dass ein Beschluss zur Drucksache DS0831/04 erst im Ergebnis der Prüfung durch die Arbeitsgruppe erfolgen kann.

Der Vorsitzende der Fraktion Bü 90/Grüne Stadtrat Westphal stellt kritisch fest, dass aus seiner Sicht mit dieser Beschlussfassung ein Beschluss zum Haushalt 2005 nicht mehr möglich ist.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper sieht einen möglichen Kompromiß dann gegeben, wenn auf der Grundlage der Annahme, dass der beschlossene Punkt 1 des Änderungsantrages DS0831/04/1 so zu interpretieren ist, dass Einnahmen und Ausgaben des Theaters um die Minderung der Landeszuschüsse gekürzt werden, dem Änderungsantrag DS0639/04/9/1 (Ifd. Nr. 31 – Anlage G der Änderungen zur Drucksache DS0639/04) des Oberbürgermeisters zugestimmt wird.

### **Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der Fraktion future Stadtrat Stage**

Der Vorsitzende der Fraktion future, Stadtrat Stage, gibt eine persönliche Erklärung ab.  
( **Anlage 2** )

12.1. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2008 DS0768/04

---

Die Tagesordnungspunkte 12.1 – DS0768/04 und 12.2 – DS0639/04 werden im Zusammenhang beraten.

Folgender Ablauf ist zur Beratung des Haushaltsplanes 2005 vorgesehen:

### **Ablauf zur Beratung des Haushaltsplanes 2005**

1. Einbringung der Drucksache DS0639/04 durch den Bürgermeister
2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG
3. Stellungnahmen der Fraktionen
4. Ausführungen des Oberbürgermeisters
5. Beschlussfassung mit Diskussion

## **1. Einbringung der Drucksachen DS0768/04 und DS639/04**

Der Bürgermeister Herr Czogalla bringt die Drucksachen DS0768/04 und DS0639/04 ein. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

Der Bürgermeister Herr Czogalla bedankt sich bei allen Beteiligten, die bei der Erarbeitung der Haushaltssatzung mitgewirkt haben. Er begründet abschließend die Notwendigkeit einer heutigen Beschlussfassung und bittet um Zustimmung zu den Drucksachen DS0768/04 und DS0639/04.

## **2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG**

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. (**Anlage 4**)

Bezüglich der vorliegenden Änderungsanträge zur Drucksache DS0639/04 empfiehlt er, dem Votum des Ausschusses FG zu folgen.

## **3. Stellungnahmen der Fraktionen**

3.1 Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2005 ab. (**Anlage 5**)

3.2 Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2005 ab. (**Anlage 6**)

3.3 Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2005 ab. (**Anlage 7**)

3.4 Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Grüne Stadtrat Westphal gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2005 ab. (**Anlage 8**)

3.5 Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2005 ab. (**Anlage 9**)

3.6 Der Vorsitzende der Fraktion BfM/Tierschutz Stadtrat Dr. Kutschmann gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2005 ab. (**Anlage 10**)

3.7 Der Vorsitzende der Fraktion future – die jugendpartei Stadtrat Stage gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2005 ab. (**Anlage 11**)



#### 4. Ausführungen des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper nimmt zu den umfassenden Ausführungen der Fraktionsvorsitzenden Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 12** beigelegt.

Er geht abschließend auf einzelne Änderungsanträge (Anlage G der Änderungen zur Drucksache DS0639/04) ein.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion beantragt eine Auszeit von 3 Minuten.

Im Anschluss erfolgt das Abstimmungsverfahren zu den Drucksachen DS 0768/04 und DS0639/04 inklusive der vorliegenden Änderungsanträge (Anlage G der Änderungen zur DS0639/04)

#### 5. Beschlussfassung mit Diskussion

##### 12.1 DS0768/04

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 272-7(IV)04

Der Stadtrat beschließt das mit der Anlage untersetzte Haushaltskonsolidierungskonzept bis 2008 und nimmt die Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme des Jahres 2004 zustimmend zur Kenntnis.

##### 12.2 DS0639/04

Grundlage für die Abstimmung über die vorliegenden Änderungsanträge bildet die Anlage G der Änderungen zur Drucksache DS0639/04

lfd. Nr. 1 Änderungsantrag DS0639/04/1 des Ausschusses VW

Der Änderungsantrag DS0639/04/1 des Ausschusses VW ist Bestandteil der Drucksache DS0831/04 (siehe Beschlussfassung zur DS0831/04 – TOP 6.13) und bedarf keiner Abstimmung

lfd. Nr. 2      Änderungsantrag DS0639/04/2 der PDS-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0639/04/2 der PDS-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 273-7(IV)04

Zur Vorbereitung der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen aus der Hochwasserstudie im ostelbischen Raum der Landeshauptstadt Magdeburg wird der Oberbürgermeister beauftragt,

1.  
Finanzierungsquellen zu erschließen, die möglichst bereits ab 2005, auf jeden Fall aber ab 2006 die schrittweise Umsetzung der Maßnahmen ermöglichen. Der Haushaltsplan und/oder die mittelfristige Finanzplanung sind entsprechend zu ergänzen. Dabei sind auch mögliche Mitfinanzierungen entsprechend Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt durch das Land zu prüfen.
2.  
prüfen zu lassen, für welche in Umsetzung oder in Arbeit befindlichen B-Pläne Zielsetzungen neu formuliert werden müssen bis hin zur Versagung von Genehmigungen neuer Bauten in Gebieten mit hohen Grundwasserständen zur Verhinderung von evtl. Schäden an Bausubstanz bei Schadensereignissen durch Hochwasser bzw. Drängwasser auch bei starken Niederschlägen. Dadurch gegebenenfalls frei werdende Mittel sollen in Maßnahmen entsprechend der Studie fließen.
3.  
prüfen zu lassen, ob und in welchen Positionen bei Beachtung der Studien-Ergebnisse der Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt zu überarbeiten ist.

lfd. Nr. 3      Änderungsantrag DS0639/04/3 der PDS-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 274-7(IV)04

Der Änderungsantrag DS0639/04/3 der PDS-Fraktion –

Die Betriebskostenzuschüsse für die Magdeburger Flughafen GmbH werden nur bis Mai 2005 freigegeben.

Die im Haushaltsplan vorgesehenen finanziellen Zuwendungen für den Zeitraum ab Juni 2005 werden mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Freigabe dieser Betriebskostenzuschüsse soll nur erfolgen, wenn sie für die weitere Betreuung des Verkehrslandeplatzes erforderlich sein sollten. Der Stadtrat soll dazu spätestens im Juni 2005 den erforderlichen Beschluss fassen.-

wird **abgelehnt**.

lfd. Nr. 4      Änderungsantrag DS0639/04/4 der PDS-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0639/04/4 der PDS-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 275-7(IV)04

Der Stadtrat unterstützt die Eingliederung der bisherigen Stabsstelle Arbeitsmarktpolitik als Abteilung 50.2 in das Amt 50 (Sozialamt).

Er erwartet, dass dort die Koordinierung der arbeitsförderlichen Maßnahmen in bisherigem Umfang weitergeführt und mit denen der Beschäftigungsmöglichkeiten im Sozialhilfebereich ergänzt werden.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik begleitet die Umstrukturierung. Es ist eine kontinuierliche Abstimmung zwischen dem Dezernat III und der Abteilung 50.2 zu den städtischen Positionen in der gemeinsamen Arbeit zu gewährleisten.

lfd. Nr. 5      Änderungsantrag DS0639/04/5 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 276-7(IV)04

Der Änderungsantrag DS0639/04/5 der CDU-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur Märzsession 2005 eine Aufstellung über alle durch die Landeshauptstadt geleisteten freiwilligen Aufgaben vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

lfd. Nr. 6      Änderungsantrag DS0639/04/6 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0639/04/6 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 277-7(IV)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur März Sitzung 2005 ein Konzept zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit vorzulegen. Ziel soll die Einsparung von Haushaltsmitteln bei den beteiligten Kommunen zum gegenseitigen Nutzen sein.

lfd. Nr. 7      Änderungsantrag DS0639/04/7 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0639/04/7 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 278-7(IV)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur März Sitzung 2005 eine Übersicht aller städtischen Grundstücke vorzulegen.

lfd.Nr. 8      Änderungsantrag DS0639/04/8 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion gibt eine redaktionelle Änderung zum Kurzinhalt der Tabelle (Anlage G) bekannt. (Das Wort „anstatt“ ist durch „als auch“ zu ersetzen

Gemäß Änderungsantrag DS0639/04/8 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 279-7(IV)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Personalstellen mit kw-Vermerk bzw. sonstigen zur Streichung vorgesehenen Personalstellen nach Ausscheiden des Stelleninhabers durch eine Neubewertung erhalten werden können und inwieweit damit die notwendigen Einsparungen trotzdem erreicht werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind im Verwaltungsausschuss spätestens bis zum April 2005 vorzustellen.

lfd. Nr. 9 Änderungsantrag A0544/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet den Änderungsantrag A0544/04.

Der Vorsitzende der Fraktion Bü 90/Grüne Stadtrat Westphal verweist auf die Aussagen des Oberbürgermeisters Dr. Trümper im Ausschuss FG und lehnt den Änderungsantrag A0544/04 ab.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning spricht sich für die Annahme des Änderungsantrages A0544/04 aus.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bü 90/Grüne, kritisiert, dass bei dem vorliegenden Änderungsantrag der Finanzierungsnachweis fehlt.

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag A0544/04 (mehrheitlich abgelehnt) wird von Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß Änderungsantrag A0544/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mit 23 Ja-, 19 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 280-7(IV)04

In den Haushalt 2005 werden die kommunalen Mittel für das Puppentheater um den Betrag erhöht, um den die Landeszuweisung für diese Einrichtung abgesenkt wird.

lfd. Nr. 10 Änderungsantrag A0545/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0545/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 281-7(IV)04

In den Haushalt 2005 werden die notwendigen Mittel für die Sicherung der photographischen Bestände des Stadtarchivs (ca. 30 T€) eingestellt.

lfd. Nr. 11 Änderungsantrag A0546/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0546/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 282-7(IV)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Kosten darzustellen, die durch ungenutzte Schulgebäude beim städt. Haushalt anfallen. Die Information ist dem Stadtrat nach Beratung in den zuständigen Ausschüssen bis zur Maisitzung 2005 vorzulegen.

lfd. Nr. 12 Änderungsantrag A0548/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0548/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 283-7(IV)04

Zukünftig werden Baumaßnahmen, die innerhalb von Förderprogrammen (wie z. B. Stadtumbau Ost – Aufwertung) realisiert werden sollen, erst durch einen entsprechenden Grundsatzbeschluss im Stadtrat bestätigt.

lfd. Nr. 13 Änderungsantrag A0549/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0549/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 284-7(IV)04

Haushaltsmittel für Bauvorhaben werden nur noch durch die fachlich zuständigen Ämter (Hochbauamt und Tiefbauamt) umgesetzt.

lfd. Nr. 14 Änderungsantrag A0550/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0550/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 285-7(IV)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur Aprilsitzung 2005 ein Konzept vorzulegen, in welchem folgende Fragen beantwortet werden.

1. Wo in der Landeshauptstadt Magdeburg können bestehende Lichtsignalanlagen durch Kreisverkehre ersetzt werden?
2. An welchen Stellen können Kreisverkehre an Stelle von geplanten Lichtsignalanlagen errichtet werden?

lfd. Nr. 15 Änderungsantrag A0551/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper führt aus, dass die Maßnahme umgesetzt wird.

Gemäß Änderungsantrag A0551/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 286-7(IV)04

Die notwendigen Planungsmittel für den Bau einer Therapiehalle für die SOS G. H. Kükelhaus werden in den Haushalt 2005 und folgende im Vermögenshaushalt eingestellt.

lfd. Nr. 16 Änderungsantrag A0552/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern macht Ausführungen zur Deckungsquelle.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper stellt klar, dass die Deckungsquelle aus den Verkaufserlösen der Privatisierungen von Kommunalvermögen folgen kann.

Vertreter der PDS-Fraktion und Fraktion Bü 90/Grüne nehmen kritisch zum Änderungsantrag A0552/04 Stellung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht noch einmal auf die Zielstellung des Änderungsantrages ein.

Im Ergebnis der Ausführungen des Oberbürgermeisters Dr. Trümper wird der Änderungsantrag wie folgt modifiziert:

In den Haushalt 2005 wird ein Sonderprogramm zur Sanierung von Schulgebäuden im Umfang von 500.000 Euro (für Maßnahmen mit Gesamtwertumfang **unter** 500.000 Euro) eingestellt. Die Deckungsquelle erfolgt aus den Verkaufserlösen der Privatisierungen von Kommunalvermögen.

Gemäß modifizierten Änderungsantrag A0552/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 287-7(IV)04

In den Haushalt 2005 wird ein Sonderprogramm zur Sanierung von Schulgebäuden im Umfang von 500.000 Euro (für Maßnahmen mit Gesamtwertumfang **unter** 500.000 Euro) eingestellt. Die Deckungsquelle erfolgt aus den Verkaufserlösen der Privatisierungen von Kommunalvermögen.

Ifd. Nr. 17 Änderungsantrag A0553/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Änderungsantrag A0553/04 wird analog des Änderungsantrag A0552/04 modifiziert.

Gemäß modifizierten Änderungsantrag A0553/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 288-7(IV)04

In den Haushalt 2005 wird ein Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen im Umfang von 500.000 Euro (für Maßnahmen mit Gesamtwertumfang **unter** 500.000 Euro) eingestellt. Die Deckungsquelle erfolgt aus den Verkaufserlösen der Privatisierungen von Kommunalvermögen.



lfd. Nr. 18 Änderungsantrag A0554/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 289-7(IV)04

Der Änderungsantrag A0554/04 der CDU-Fraktion -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Vergleichsstudie zur Verlängerung der Strombrücke oder der Schaffung einer 3. Elbquerung für den Individualverkehr in Magdeburg zu erstellen. Dazu sind bereits vorhandenen Planungen zu nutzen sowie entsprechende Kontakte zu möglichen Fördermittelgebern zu suchen. Auf Grund dieser Vergleichsstudie wird der Stadtrat eine entsprechende Entscheidung zwischen diesen beiden Vorhaben treffen. –

wird **abgelehnt**.

lfd. Nr. 19 Änderungsantrag A0555/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht auf die Zielstellung des Änderungsantrages A0555/04 ein. Er verweist auf die bestehende Stadtratsbeschlusslage und empfiehlt, die in den Haushalt eingestellten Mittel zu sperren.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning stellt diesbezüglich fest, dass das nicht Gegenstand der Stadtratsbeschlusslage ist.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 290-7(IV)04

Der Änderungsantrag A0555/04 der CDU-Fraktion –

Die Mittel für den geplanten Flugplatzausbau werden wieder in den Vermögenshaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg eingestellt.

Bis zur Entscheidung des Stadtrates über die Zukunft des Verkehrslandesplatzes bleiben die Mittel gesperrt. –

wird **abgelehnt**.

lfd. Nr. 20 Änderungsantrag A0556/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0556/04 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 291-7(IV)04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg ein Konzept zur weiteren Privatisierung von Aufgaben des EB SFM zu erarbeiten. Das Konzept ist nach vorheriger Beratung im Betriebsausschuss SFM dem Stadtrat in der Maisitzung 2005 zur Beschlussfassung vorzulegen

lfd. Nr. 21 Änderungsantrag A0557/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 292-7(IV)04

Der Änderungsantrag A0557/04 der CDU-Fraktion -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Junisitzung 2005 dem Stadtrat ein Konzept zur Privatisierung des kommunalen Gebäudemanagements vorzulegen. Dieses Konzept soll dann Grundlage eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses werden. –

wird **abgelehnt**.

lfd. Nr. 22 Änderungsantrag A0558/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 293-7(IV)04

Der Änderungsantrag A0558/04 der CDU-Fraktion –

Es erfolgen keine pauschalierten Kürzungen bei den Zuschüssen für die Eigenbetriebe und für die Gesellschaften mit städtischer Beteiligung. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, bei dem die Mittelkürzungen, in der Abhängigkeit ob Pflichtaufgaben oder freiwillige Aufgaben erfüllt werden, stärker differenziert werden. –

wird **abgelehnt**.

lfd.Nr. 23 Änderungsantrag A0560/04 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 294-7(IV)04

Der Änderungsantrag A0560/04 der CDU-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum April 2005 dem Stadtrat ein Konzept zur Zusammenführung aller Marketingaktivitäten der Landeshauptstadt Magdeburg bei einem Unternehmen vorzulegen. Dabei ist ausdrücklich der Verein Pro M mit in die Überlegungen einzubeziehen. –

wird **abgelehnt**.

Die Änderungsanträge A0562/04 (lfd. Nr. 24) und A0563/04 (lfd. Nr. 25) der CDU-Fraktion werden durch den Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **zurückgezogen**.

Eine Abstimmung zum Änderungsantrag DS0748/04/1 (lfd. Nr. 26) des Ausschusses FG erfolgte bereits in der Stadtratssitzung am 02.12.04 zum TOP 6.16 – DS0748/04.

Ifd. Nr. 27 Änderungsantrag A0167/04 des Ausschusses FuG

Der Änderungsantrag A0167/04 des Ausschusses FuG wurde in den Ausschuss Juhi überwiesen.

Ifd. Nr. 28 Änderungsantrag DS0639/04/9 der CDU-Fraktion

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zieht den Änderungsantrag DS0639/04/9 **zurück** und kündigt an, diesbezüglich einen eigenständigen Antrag im Januar 2005 in die Stadtratssitzung einzubringen.

Den Änderungsantrag A0547/04 (Ifd. Nr. 29) hat die CDU-Fraktion im Vorfeld **zurückgezogen**.

Ifd.Nr. 30 Änderungsantrag A0565/04 der PDS-Fraktion

Der Ausschuss FG hat zu den Änderungsantrag A0565/04 der PDS-Fraktion nicht beraten.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning beantragt die Einzelabstimmung zu den Punkten 1 und 2 des Änderungsantrages A0565/04.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja, 23 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 295-7(IV)04

Der Punkt 1 des Änderungsantrages A0565/04 der PDS-Fraktion -

Die Landeshauptstadt Magdeburg verzichtet auf den Kauf des / der Grundstücke(s) des Messeplatzes –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 296-7(IV)04

Der Punkt 2 des Änderungsantrages A0565/04 der PDS-Fraktion -

Die Landeshauptstadt Magdeburg verzichtet auf den Kauf des / der Grundstücke(s) in Rothensee für das neue Tierheim. –

wird vom Stadtrat ebenfalls **abgelehnt**.

lfd. Nr. 31     Änderungsantrag DS0639/04/9/1 des Oberbürgermeisters

Der Ausschuss FG hat über den Änderungsantrag DS0639/04/9/1 des Oberbürgermeisters nicht beraten.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper bringt den Änderungsantrag DS0639/04/9/1 ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0639/04/9/1 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 297-7(IV)04

Im Haushalt 2005 werden die Einnahmen und Ausgaben des Budgets 7 (Theater) in der Höhe der Minderung des Landeszuschusses an das Theater der Landeshauptstadt Magdeburg reduziert.

lfd. Nr. 32     Änderungsantrag DS0639/04/9/2 der PDS-Fraktion

Der Ausschuss FG hat über den Änderungsantrag DS0639/04/9/2 nicht beraten.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 298-7(IV)04

Der Änderungsantrag DS0639/04/9/2 der PDS-Fraktion –

1. Der Stadtrat beschließt, der Magdeburg-Pass wird ab 1.1.2005 für Sozialhilfeempfänger, für Bezieher des Arbeitslosengeldes 2 und für Asylbewerber ausgeben.

2. Bei Antragstellern auf Arbeitslosengeld 2, die nicht als bedürftig eingestuft worden sind und deshalb kein ALG 2 erhalten, ist zu prüfen, ob sie trotzdem den Magdeburg-Pass erhalten. Dabei ist ein Satz von 110 Prozent des Regelbedarfs anzusetzen. –

wird **abgelehnt**.

lfd. Nr. 33                    Änderungsantrag DS0639/04/9/1/3 der PDS-Fraktion

Der Ausschuss FG hat über den Änderungsantrag DS0639/04/9/1/3 der PDS-Fraktion nicht beraten.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning bringt den Änderungsantrag DS0639/04/9/3 ein.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0639/04/9/1/3 in den Ausschuss VW – ein.

Auf GO-Antrag des Oberbürgermeisters Dr. Trümper **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0639/04/9/1/3 wird in den Ausschuss VW überwiesen.

Es erfolgt die Abstimmung zur Drucksache DS0639/04.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mit 24 Ja-, 8 Neinstimmen und 13 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 299-7(IV)04

1. die Haushaltssatzung 2005 mit dem Haushaltsplan 2005 und den Anlagen,
2. den Finanzplan 2004 bis 2008,
3. den Budgetvorschlag des Verwaltungshaushaltes,
4. den Budgetvorschlag des Vermögenshaushaltes,
5. die Investitionsprioritätenliste 2005 bis 2008,
6. den Stellenplan 2005.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Balzer  
Vorsitzender des Stadtrates

Luther  
Protokollantin

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| Anlage 1  | - | Stellungnahme des Jugendforums zum TOP 6.13                               |
| Anlage 2  | - | Persönliche Erklärung des Stadtrates Stage, Fraktion future, zum TOP 6.13 |
| Anlage 3  | - | Redebeitrag des Bürgermeisters zum Haushalt 2005                          |
| Anlage 4  | - | Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG zum Haushalt 2005       |
| Anlage 5  | - | Stellungnahme der PDS-Fraktion zum Haushalt 2005                          |
| Anlage 6  | - | Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2005                          |
| Anlage 7  | - | Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2005                          |
| Anlage 8  | - | Stellungnahme der Fraktion Bü 90/Grüne zum Haushalt 2005                  |
| Anlage 9  | - | Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushalt 2005                          |
| Anlage 10 | - | Stellungnahme der Fraktion BfM/Tierschutz zum Haushalt 2005               |
| Anlage 11 | - | Stellungnahme der Fraktion future zum Haushalt 2005                       |
| Anlage 12 | - | Redebeitrag des Oberbürgermeisters zum Haushalt 2005                      |

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Altmann, Martin  
Frömert, Regina  
Grünert, Gerald  
Hein, Rosemarie Dr.  
Heynemann, Bernd  
Meinecke, Sven  
Müller, Oliver  
Wübbenhorst, Beate

**Vorsitzende/r**

Balzer, Falko

**Mitglieder des Gremiums**

Ansorge, Jens  
Hildebrand, Jürgen Dr.  
Bischoff, Norbert  
Bork, Jana  
Bromberg, Hans-Dieter  
Brüning, Hans-Werner  
Canehl, Jürgen  
Czogalla, Olaf  
Danicke, Martin  
Franke, Holger  
Giefers, Thorsten  
Gripinski, Axel  
Heendorf, Michael  
Heinemann, Klaus  
Heinl, Gerhard  
Herbst, Sören Ulrich  
Hoffmann, Martin  
Huhn, Dagmar  
Kilian, Thomas  
Klein, Carsten  
Krause, Bernd  
Kriese, Birgit  
Kutschmann, Klaus Dr.  
Lischka, Burkhard  
Löhr, Rainer  
Meinecke, Karin  
Meinecke, Walter  
Paqué, Sabine  
Reichel, Gerhard Dr.  
Reppin, Bernd  
Rink, Johannes  
Ruden, Gerhard  
Salzborn, Hubert  
Schindehütte, Gunter



Schmicker, Wolfgang  
Schmidt, Kurt Dr.  
Schoenberner, Hilmar  
Schuster, Frank  
Schwenke, Wigbert  
Seifert, Eberhard  
Stage, Michael  
Stern, Reinhard  
Trümper, Lutz Dr.  
Veil, Thomas  
Wähnelt, Wolfgang  
Westphal, Alfred  
Zentgraf, Hans-Jürgen  
Zimmer, Gerd Dr.  
**Geschäftsführung**  
Ignatuschtschenko, Anne Dr.  
Luther, Silke